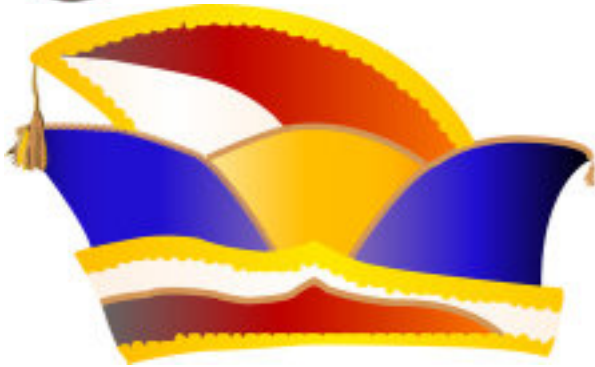


Benefizveranstaltung KCV/Spaßmacher Company

18. Januar 2020 in den Rhein-Main Terrassen, Maarau Kostheim



Anno Dunnemals war die überschäumende urige Kneipenfassenacht in Kostheim Tradition und fand in über 70 Wirtschaften feucht-fröhlichen Wiederhall.

Es existiert noch ein Liederheft vom „Carnevalverein Vernichter“ zum närrischen Treiben, das im Gasthaus „Zum Adler“ am 25. Februar 1884 stattfand.

Am 01. Januar 1923 gründeten die legendären Stammtischfreunde mit dem Scherznamen „Alzeybrüder“, die sich als närrische Verrückte fühlten, in der Gaststätte „Alte Rose“ mit dem Beinamen „Der Unnergang“ den Kostheimer Carneval Verein (KCV).

Bei den ersten Sitzungen der Kostemer Urfassenacht ging es deftig von der „Lung auf die Zung“ zu. Jeder konnte mit einem selbst erdachten Vortrag auftreten. Alles „Es war einmal“. Kostheim war schon immer von der Mainzer Lebensart geprägt.

Auch nach 1945 hat sich an diesem besonderen Lebensgefühl nicht viel geändert. In einem Bereich des kulturellen Lebens wird das auch heute noch Jahr für Jahr deutlich. In der Fassenachtszeit sind die Kostheimer mehr denn je „Meenzer“. Für die Wiesbadener haben sie besonders während der Sitzungen dann nur Spott übrig.

Die Sitzungen liefen im Prinzip ab wie heute auch, die Kostheimer Aktiven waren allerdings weitgehend unter sich. Daß nämlich Gruppen und Redner gegen Gage zum Teil viele Kilometer angereist kamen, war damals noch unbekannt. „Weck, Worscht, Woi“ reichten damals aus.

Man trank „Schaumwein, Mainzer Aktienbier“, man amüsierte sich mit viel Spaß an der Freud beim Manöverball. Am Fastnachtsamstag ging durch Kostheim der umjubelte „Rekrutenumzug“. Abends waren in den Gaststätten und Sälen mit Überfüllung herrliche Maskenbälle angesagt.

Zum Rosenmontagszug nach Mainz schipperte die Narrenschar mit dem „Schiffchebottche Johanna“, das auf der Höhe der Kilianskirche ablegte und in Mainz am Fischtor vor Anker ging.

Die freundschaftliche Verbundenheit der Spaßmacher Company wird nicht nur in Prunkfremdensitzungen im Kostheimer Bürgerhaus bekundet. Das 4. Benefiz-Event findet am Samstag, 18.01.20 ab 20:11 Uhr im Cafe-Restaurant „Rhein-Main-Terrasse“ auf der Maarau statt.

Die Vollblutmusiker der Spaßmacher-Company sind eine feste Größe in der Mainzer Fassenacht. Ihr Motto lautet: „Nix als Musik“. Ihr Bühnenshow-Programm ist rockig und mitreißend, weitgehendst mit eigenen Titeln. Eines ist der Gruppe dabei sehr wichtig, die Musik ist echt live und handgemacht.

Genau das macht das besondere Flair aus. Bei der Kostheimer Kneipenfassenacht mit dem KCV und Überraschungsgästen ist Hochstimmung vorprogrammiert. Einfach ausgelassene Party machen – und das für einen guten Zweck! Ein weiterer närrischer Superknüller wird mit einem tollen neuen Wertschaftsorden angeboten. Die Erlöse der Veranstaltung werden der Tumor Leukämiekranken Kinder in Mainz durch die Spassmacher-Company, vom KCV für die Aktion Naturrasen der TuS 05 Kostheim, gespendet.

Die Karte für 2 Personen kostet 11,00 Euro und sind in der Rhein-Main-Terrasse Karten erhältlich.

(Herbert Fostel)